



Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 724 / 02.07.2015

Lesung mit Gabriele Krone-Schmalz: „Russland verstehen“

Das Verhältnis zwischen Russland, dem Westen und der Ukraine ist weitaus vielschichtiger, als es der Medien-Mainstream suggeriert. Die namhafte Russland-Expertin Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz, bekannt für ihre streitbaren Thesen, setzt sich am Donnerstag, 9. Juli 2015, um 19 Uhr mit dem in den Medien vorherrschenden Russland-Bild auseinander. Die Lesung mit Diskussion „Russland verstehen“ findet im Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal, statt. Der Eintritt kostet 14 Euro. Karten für die Veranstaltung (Kurs Nr. 00338) sind unter www.bz.nuernberg.de, im Service-Büro, Gewerbemuseumsplatz 1, oder an der Abendkasse erhältlich.

Gabriele Krone-Schmalz, Professorin für TV und Journalistik an der Hochschule Iserlohn, war von 1987 bis 1991 Russland-Korrespondentin der ARD und moderierte anschließend bis 1997 den ARD-Kulturweltspiegel. Sie ist Mitglied im Petersburger Dialog und als eine der führenden Russland-Experten Deutschlands regelmäßig im Fernsehen zu sehen.

Bei der Lesung handelt es sich um die Auftakt-Veranstaltung des neuen Themenschwerpunkts „Im Osten viel Neues“ des Bildungscampus: Gemeinsam lenken Bildungszentrum und Stadtbibliothek den Blick auf die Länder im östlichen Mitteleuropa und Osteuropa. 25 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs gibt es vor dem Hintergrund gegenwärtiger politischer, sozialer und ökonomischer Entwicklungen viel Interessantes zu erfahren und zu entdecken. Mit Lesungen, Konzerten, Sprachschnupperkursen, Workshops und Vorträgen verspricht das aktuelle Thema spannende Einblicke in Länder wie Tschechien, Polen, Litauen, Rumänien, Bulgarien, Ukraine, Russland und Georgien. alf